

10. Dezember 2008

Jörn Aldag tritt als Vorstandsvorsitzender der Evotec AG zurück

Hamburg, Deutschland – Die Evotec AG (Deutsche Börse: EVT; NASDAQ: EVTC) gab heute bekannt, dass Herr Jörn Aldag sein Amt als Vorstandsvorsitzender der Evotec AG auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2008 niederlegt, der Gesellschaft aber freundschaftlich verbunden bleibt. Die Gesellschaft dankt Herrn Aldag für sein außerordentliches und sehr erfolgreiches Engagement. Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer, und Dr. Klaus Maleck, Finanzvorstand, werden gemeinsam das Unternehmen leiten bis ein Nachfolger bekannt gegeben wird.

Dr. Flemming Ornskov, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Evotec, kommentierte: „Während seiner elfjährigen Amtszeit bei Evotec spielte Jörn Aldag eine zentrale Rolle bei der Transformation der Gesellschaft von einem Technologieanbieter hin zu einem integrierten, auf Erkrankungen des Zentralen Nervensystems fokussierten biopharmazeutischen Unternehmen. Evotec verfügt heute über eine äußerst starke Finanzposition sowie eine breite präklinische und klinische Pipeline von ZNS-Wirkstoffkandidaten und damit über eine starke Basis für zukünftigen Erfolg. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats von Evotec danke ich Jörn Aldag für seine effektive und sehr erfolgreiche Führung der Gesellschaft, und wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.“

Über die Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie. In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec hat aktuell vier Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partieller positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung von Raucherentwöhnung; EVT 101, ein Subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; sowie einen P2X₇-Antagonisten zur Behandlung von Entzündungskrankheiten. Darüber hinaus hat Evotec eine Reihe eigener Projekte im präklinischen Stadium sowie ein globales Lizenzabkommen mit Pfizer zur Forschung, Entwicklung und Vermarktung von niedermolekularen Vanilloid-Rezeptor(VR1)-Antagonisten zur Behandlung von Schmerzen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des

Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen bis zum Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Das Risiko, dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; größerer Erfolg von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen:

Anne Hennecke

SVP, Investor Relations & Corporate Communications

+49.(0)40.56081-286

+49.(0)40.56081-333 Fax

anne.hennecke@evotec.com